



Baden-Württemberg

STAATLICHES WEINBAUINSTITUT FREIBURG

Überregionale Hinweise zum Rebschutz vom 08.08.2018

Kurzinfo...

- **Kirschessigfliege:** Vorbeugende Maßnahmen weiter beachten. Früh reifende Rebsorten sorgfältig beobachten. Bislang konnte bei den Beprobungen keine Eiablage nachgewiesen werden.

Kirschessigfliege

Populationsentwicklung

Auch in den vergangenen Tagen waren Kirschessigfliegen in gesunden Rebanlagen nur in Ausnahmefällen zu beobachten. Die aktuellen Fangzahlen können über <http://www.vitimeteo.de/monitoring/fallenfaenge.shtml> abgerufen werden.

Eiablagemonitoring und Empfehlungen

Das Staatliche Weinbauinstitut hat auch in dieser Woche wieder einen hohen Probenumfang bewältigt. Folgende Rebsorten wurden berücksichtigt: Acolon, Cabernet Carol, Cabernet Cortis, Cabernet Dorsa, Dornfelder, Dunkelfelder, Frühburgunder, Roter Gutedel, Pinotin, Regent, Solaris und Spätburgunder. Insgesamt wurden 67 Traubenproben kontrolliert. Erfreulicherweise wurden an gesunden Beeren wieder keine Eier der Kirschessigfliege festgestellt. Die genauen Daten zur Eiablagebonitur können über die VitiMeteo-Homepage (<http://www.vitimeteo.de/monitoring/kefeifunde.shtml>) eingesehen werden.

Bitte beobachten Sie weiterhin eingehend Ihre Anlagen, insbesondere die jetzt reifenden roten und rötlichen Rebsorten wie Dunkelfelder, Acolon und Roter Gutedel - dies gilt insbesondere in Flächen mit Vorschäden (z.B. Oidium, Wespen- und Ameisenfraß). Wir möchten nochmals eindringlich auf die vorbeugenden Maßnahmen hinweisen. Bei den rotfärbenden Sorten sollten die Trauben möglichst frei hängen und die Begrünung und der Unterwuchs ist kurz zu halten. Außerdem sollte die Beschattung durch rechtzeitiges Gipfeln vermindert werden. Weitere Informationen finden sie in unserer Zusammenstellung „Drosophila suzukii im Weinbau – Empfehlungen 2018“.

Sie werden mit diesen überregionalen Hinweisen zum Rebschutz zur aktuellen Situation Kirschessigfliege weiterhin regelmäßig informiert.

Terminankündigung:

Mittwoch 15.08.18 ab 18:00 Uhr,

Treffpunkt: **Burkheim**, Parkplatz Kreuz-Post (79235 Vogtsburg, Landstr. 1)

Versuchsbegehung „Stickstoffdüngung und Bodenpflege“

weitere Themen: Bewässerung und Neue Düngeverordnung

Referenten: Herr Schies und Frau Dr. Riedel, Staatliches Weinbauinstitut Freiburg



Bitte beachten Sie generell die Hinweise der örtlichen Weinbauberatung und die Informationen zu den Prognosemodellen, dem Phänologiemo­dell, Wetterdaten, Regenradar und Monitoringdaten unter www.vitimeteo.de.

Die gesamte Liste der im Weinbau zugelassenen Pflanzenschutzmittel und die Tabelle zur Antiresistenzstrategie finden Sie in der Broschüre Rebschutz 2018, Badischer Winzer März­ausgabe Rebschutz 2018 - oder unter:

<http://www.wbi-bw.de/pb/,Lde/Startseite/Fachinfo/Pflanzenschutz+und+Phytopathologie>

Für Tafeltrauben oder wenn Keltertrauben als Tafeltrauben vermarktet werden sollen, gelten andere Zulassungsbedingungen. Bitte beachten Sie die Gebrauchsanweisungen der Pflanzenschutzmittel bzw. informieren Sie sich, welche speziell für Tafeltrauben zugelassen sind. Siehe:

<http://www.wbi-bw.de/pb/,Lde/Startseite/Fachinfo/Pflanzenschutz+und+Phytopathologie>

Informationen zum ökologischen Rebschutz erhalten Mitglieder des Beratungsdienstes Ökologischer Weinbau unter E-Mail: boew@wbi.bwl.de

Regionale Hinweise erhalten Sie von den Anrufbeantwortern der örtlich zuständigen Weinbauberater.